



Boerzenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergesparte Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuletzt verlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 107.

Leipzig, Freitag den 10. Mai 1918.

85. Jahrgang.



Erstes bis fünfzigstes Tausend * Eine Mark 80 Pf.
erscheint Anfang Juni im Fricke-Verlag * Berlin

Ausführliche Anzeige morgen an dieser Stelle

Z

Soeben erschienen:

Adressbuch der Staatlichen und Städtischen Baubehör- den und Baubeamten mit Lieferer-Verzeichnis von Baumaterialien

Siebenter Jahrgang 1918

Dieses einzig in seiner Art dastehende Werk, welches seit Jahren von den Ministerien und Baubehörden glänzend beurteilt wird, enthält ausschließlich

amtliche Angaben

Außer den staatlichen und städtischen Baubehörden werden darin aufgeführt die staatlichen und städtischen Baubeamten

für Hoch-, Tief-, Wasser- u. Kanalbau
für Kolonialbau,
für Eisenbahn-, Post- u. Telegraphenbau
für Militär- und Marinebau

und deren Rang und Titel, sowie deren Privatadressen.

Zwei alphabetische Ortsverzeichnisse erleichtern das Aufsuchen der einzelnen Angaben.

Preis des Werkes Mark 10.—

Lieferungsbedingungen: Ausnahmslos bar mit 30%

Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Hardenbergstr. 21

C. F. Müller Verlag

Fernsprecher: 31 085

Z

Bei reger Nachfrage und geringen Vorräten empfehlen den Bezug von:

Hippolyte Taine, Napoleon

Deutsche Übertragung von Luise Wolf. 9. Tausend.
Kart. M. 1.50, in Leinen geb. M. 2.— ord.

Napoleons Schriften und Gespräche

herausgegeben von Hans Landsberg. 9. Tausend.
Kart. M. 2.—, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

Napoleon-Briefe

herausg. u. eingeleitet von Hans Landsberg. 7. Taus.
Kart. M. 3.—, in Leinen geb. M. 4.— ord.

Eine Napoleon-Bibliothek

ergibt sich aus den drei vorstehend angezeigten, innerlich zusammengehörigen Bänden, die in gleicher Ausstattung, in geschmackvollen Kart. oder Leinenbänden in Karton für M. 6.— bzw. M. 8.— ord. geliefert werden.

Frémœaux, Die letzten Tage Napoleons

Deutsch von Erich Oesterheld,
nebst einem Essay von Paul Holzhausen.
3. Tausend mit 7 Bildern. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.— ord.

Bar mit 33½% und 9/8;
2 Probe-Exple. mit 40%

München

Pan-Verlag

Zur Lagergänzung empfehlen die nachgezeichneten Bücher des bekannten Berliner Kriminalpsychologen:

Hans Hyan

Diana, Geschichten aus Busch u. Heide. 3. Taus.
nur noch Brosch. M. 3.— ord.

Die Verführten (Roman). 13. Tausend
brosch. M. 4.50, in Leinen geb. M. 6.— ord.

Hüter der Unschuld (Novellen). 7. Taus.
brosch. M. 3.—, in Leinen geb. M. 4.— ord.

Der Massenmörder u. a. (Novell.). 3. Taus.
brosch. M. 3.—, in Leinen geb. M. 4.— ord.

Bar mit 33½% und 9/8;
2 Probeexple. mit 40%

München

Pan-Verlag

„Teuerungszuschlag“

Mit Bezug auf den Beschuß des Börsenvereins über die Notstandslage erheben wir auf unsere sämtlichen Verlagserscheinungen, mit Wirkung vom 1. Mai ab, ausschließlich einen Teuerungszuschlag

===== von 10% =====

auf den Ladenpreis.

Morawe & Scheffelt Verlag,
Berlin W. 50, Tauentzienstr. 5.

In unserem Kommissions-Verlage ist erschienen:

Balthasar Becker

Kriegswirkungen im bergischen Land

M. 4.— ord., M. 3.— bar

Auf dem Gebiete des Staates und der Sozialpolitik, insbesondere des schwierigen Problems der Lebensmittelversorgung, in Fragen neuzeitlicher Sozialpolitik (Witwen- und Waisenfürsorge gefallener Krieger, Säuglingsfürsorge, Mittelstandsfürsorge, Wohnungsbeschaffung) und Finanzen (Gemeindeanleihen und Steuern) bringt dieses Buch viele Anregungen und reiche Ausbeute und ist für jedes Landrats-, Bürgermeister- und Gemeindeamt unentbehrlich, selbst für jeden, der sich mit Kommunalpolitik beschäftigt, insbesondere für Landwirte und Verbraucher im bergischen Land wertvoll.

Bei der beschränkten Auflage können wir nur bar liefern.

Schrobsdorff'sche Hof-Buchhandlung, Düsseldorf.

S. Hirzel in Leipzig



Z Von dem Verfasser des Tino Moralt
W. Siegfried

ist in meinem Verlage erschienen:

Die Fremde. Novelle. 2. Aufl. 1905.

Geh. M. 4.— / M. 2.80 bar; geb. M. 5.— / M. 3.55 bar mit 20% igem rabatt. Teuerungszuschlag.

Gritti / Ein Wohlstätter. Novellen. 1904.

Geh. M. 3.— / M. 2.10 bar; geb. M. 4.— / M. 2.10 bar mit 20% igem rabatt. Teuerungszuschlag.

Von beiden Werken kann ich gebunden nur einzelne Stücke abgeben.

Demnächst wird in unserem Kommissionsverlag erscheinen:

Neues Kommandobüchlein

für Unteroffiziere und Mannschaften der Verkehrs- und Fußtruppen

Z

von Leutnant d. R. H. Finkbeiner

Preis (einschl. Teuerungszuschlag) 40 ₔ, no. 27 ₔ;
50 Stück 19 ₔ, no. ₔ 12.35;
100 Stück 36 ₔ, no. ₔ 21.60.

Ländliche Bau- und Wohnverhältnisse in Nord-Frankreich

von Architekt Hermann Finkbeiner

Preis (einschl. Teuerungszuschlag) ₔ 1.80, no. ₔ 1.20.

Wir bitten um freundl. Interesse für die beiden Schriften. Besonders das Kommandobüchlein wird mühelos in größeren Partien abgesetzt werden können.

Stuttgart, den 30. April 1918.

J. S. Mehlersche Buchhandlung.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Neuerscheinungen des Verlages

(2) April / Mai 1918

Ausnutzung, Die rationelle, der Kohle.

Technische Gutachten zur Vergasung und Nebenproduktengewinnung. Herausgegeben vom Reichsschahamt.

4 M.

Sisoukides, Perikles R., η Αιχή τοῦ Σωματός.

Mit Einleitung von Prof. Joseph Kohler, Berlin. 20 M.

Bredt, Joh. Victor, Prof. Dr. jur. et phil. an der

Universität Marburg, M. d. A. Die Mecklenburgische Verfassungsfrage. Preis 1.50 M.

Drentwett, Fritz, Wirtschaftskämpfe und Wirtschaftsfriede. etwa 4 bis 5 M.

Die Gefangenemisshandlung in Entente-

ländern. Noten der deutschen Regierung an die neutralen Staaten. Herausgegeben mit Genehmigung des Auswärtigen Amtes.

3 M.

Hepner, Dr. Fritz, Heinrich von Treitschke.

Das Werden des Kämpfers und Historikers.

2 M.

Macht- und Wirtschaftsziele. Heft 6: Stammer,

Prof. Dr. Rudolf, Berlin. Recht und Macht.

etwa 1 M.

Eine Buchausgabe, die alle 6 Vorträge fortlaufend paginiert enthält, befindet sich in Vorbereitung.

etwa 8 M.

Mannheim, Dr. Paul, Oberstabsarzt und Chefarzt,

Sanitätsrat. Die wirtschaftliche Herstellung Kriegsverletzter in der militärischen Ausbildungswerkstätte für die Eisenindustrie im Kaiser-Wilhelm-Haus für Kriegsbeschädigte. Seine Einrichtungen und Ergebnisse.

3 M.

Pfeiffer, Dr. F. E., Das kommunale Wahl-

recht in den deutschen Bundesstaaten. (Heft 8 der Bodenpolitischen Zeitfragen).

6 M.

Raumer, H. von, Landrat a. D., Kriegsreferent im

Reichsschahamt, und **Moll, Dr. Ewald, Regierungsrat im Reichsschahamt. Kohlensteuergesetz.** 2. Auflage.

etwa 8 M.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Neuerscheinungen des Verlages

(2) April / Mai 1918

Schmidt, Dr. Karl, Heizen und Kochen mit den kleinsten Brennstoffmengen.

etwa 0.80 M.

Schriften der Weltwirtschaftlichen Ge-

sellschaft.

Heft 8: Schäfer, Dr. Dietrich, Geh. Rat und Universitätsprofessor, Berlin. Kurland und das Baltikum in Weltgeschichte und Weltwirtschaft.

1.20 M.

Schriften des Deutschen Wohnungsaus-

schusses. Heft 5: Wagner, Neue Bauwirtschaft.

etwa 2 M.

Schriften des Groß-Berliner Vereins

für Kleinwohnungswesen.

Heft 6: Dr. Bauermeister. Gesundheit und Wohnungswesen in Groß-Berlin.

etwa 1.50 M.

Schriften des Verbandes deutscher

Arbeitsnachweise.

Heft 14: Becker, Otto. Die Regelung der Wanderarmenfürsorge in Europa und Nordamerika.

5 M.

Sonderschriften des Reichsausschusses

der Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Heft 6: Vorschläge des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge zur Abänderung des Mannschaftsversorgungsgesetzes.

1.60 M.

Schweyer, Dr. Franz, Ministerialrat im Königl.

Bayr. Staatsministerium des Innern. Deutsche Kriegsfürsorge. 2. Auflage.

etwa 8 M.

Sievers, Dr. Georg, Syndikus der Handelskammer

für den Regierungsbezirk Köslin. Unser täglich Brot, seine Sicherung und Besteuerung.

etwa 2 M.

Wöhlbing, Paul, Magistratsrat, und Gutzind,

Erich, Privatgelehrter. Die Kriegsbeschädigtenansiedlung. Im Auftrage der Berliner Vereinigung zur Förderung der Kriegsbeschädigtenansiedlung.

etwa 3 M.

Albert Nauck & Co., Verlagsbuchhandlung, Berlin W8.

Neuerscheinungen des Verlages

(2) April/Mai 1918

Ende Mai erscheint:

Gebühren-Tabellen zum Deutschen Gerichtskostengesetz und zur Gebührenordnung für Rechtsanwälte mit fertig ausgerechneten Pauschalen nach dem Gesetze vom 8. November 1916, unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 1. April 1918. Bearbeitet von Landgerichtsscretär Asmussen in Flensburg. 3. Auflage. etwa 1 M.

Z

August Sperl

Schon lange Jahre gehört August Sperl zu unsren besten Schriftstellern, niemals hat es ihm an Anerkennung seiner Bücher, seiner Romane und Erzählungen gefehlt; — bei Alt und Jung wird Sperl mit großer Vorliebe gelesen, wenige Autoren gibt es, denen Gleicher nachgerühmt werden kann. — Sperl verfügt über eine glänzende Erzählergabe, seine Knappe und präzise Darstellung kann geradezu als klassisch gelten, und über dem Ganzen ruht ein goldiger, sonniger Humor, der den Philosophen im Gewande des Dichters verrät. —

Es erschienen in meinem Verlage:

Der Ratsschreiber von Landshut

5. Tausend.

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.— mit 15% Teuerungszuschlag.

Prickelnd.

3. Tausend. Novelle.

Elegant farbtoniert M. 1.— mit 15% Teuerungszuschlag.

Narro! — Der Faquin.

Zwei Lustspiele. 2. Tausend.

Geb. M. 3.— mit 15% Teuerungszuschlag.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)

S. Hirzel in Leipzig

Infolge des weiteren Anziehens der Papier- und Buchbinderverweise sehe ich mich genötigt, die Preise folgender Werke von

Heinrich von Treitschke

trotz des Teuerungszuschlages wie folgt zu erhöhen:

Deutsche Geschichte. 5 Bände

Geh. M. 60.— (M. 45.—), bar M. 42.—
Geb. M. 87.50 (M. 65.50), bar M. 62.50
Einzel geh. M. 12— (M. 9.—), M. 8.40
Einzel geb. M. 17.50 (M. 13.10), M. 12.50

Ausgewählte Schriften und Bilder aus der Deutschen Geschichte

Geh. je M. 6.— (M. 4.50), M. 4.20
Geb. je M. 8.50 (M. 6.35), M. 6.—

Z

August Lammle

Bunte Geschichten

Märchen und Schwänke



Greweck und Schröder Stuttgart

„Manche feinen Zug, manche gelungene Wendung, manch anschauliche Prägung verdanken wir dem Bearbeiter, der den behaglich scherhaftesten Ton des Schwanks trefflich trifft... und sich als vorzüglicher Erzähler bewährt.“

Staatsanzeiger für Württemberg.

Geb. M. 2.80 ord., M. 1.82 bar u. 11/10

Der Vorrat ist nur noch verhältnismäßig gering. Versehen Sie sich bitte mit Exemplaren.

Strecker und Schröder in Stuttgart

Im Mai erscheint die erste Lieferung von
Der Dienst am Wort. Bd. 23—24
Für Feld und Heimat
Kriegspredigten für die festlose Hälften des Kirchenjahres 1917/18.
 Beiträge u. a. von **Generalsuperintendenten: Nordhorst, Petersen, Reinhold.** — **Geh. Konsistorialrat: Burghart — Prof.: Ueckley — Pfarrer: Busch, Schmittinsky.** Dazu wieder Koryphäen aus der Dorfkirchen-Bewegung.
 8 Lieferungen je — .50, mit 30% und 11/10.
Der Dienst am Wort. Bd. 25:
Konfirmationsreden
 (mit Beiträgen erster Autoren). 4 Lief. je 0.50, m. 30% u. 11/10.
„Unsere religiösen Erzieher“.
 Ein Protest v. Prof. D. Fr. Hashagen in Rostock. (0.70.)
Konfirmandenbüchlein
 von Pfarrer Lic. Dr. Boehmer. 4.—7. Tausend. (0.50.)
 ... verrät lange Erfahrung ... Lic. Jelke in „Der Reichsbote“.

Ferner **11/10 mit 50% für Feldbuchh., Lazarette etc.**

Hohenzollern.

Heldenepos in 10 Gesängen von Pfarrer Alb. Rentz. (0.20, auf starkem Papier 0.50.)
 Zur Verteilung in Lazaretten, Vereinen usw. dürfte diese in markigen Tönen echt nationaler Begeisterung geschriebene Dichtung grossen Anklang finden.

Die Arbeit als Quell des Friedens.
 Versuch einer Deutschen Volkswirtschaftslehre von Hans Hell, Hauptmann (1916 † vor Verdun).
 Teil I: Einleitung; II: Tabellenwerk (3.—), III: IV: Wirtschaftstheorie und Praxis (je 4.—). 500 S. in Gross-Oktav. 1916. 11.—; geb. 15.—.

Was Hell in der Fortsetzung seines Werkes zu sagen haben wird, dem sehen wir erwartungsvoll entgegen und dürfen uns reiche Belehrung und starke Anregung versprechen.
 Deutsches Volkswirtschaftsleben.

Die Zerstückelung Deutschlands
 von Onésime Reclus. Geleitwort v. Dr. P. Liman. (1.—.)
 Exz. v. Tirpitz sowie General v. Below dankten mit den Zusätzen: „Wird ausserordentlich nutzbringend wirken“ und „Hoffentlich nehmen wir uns an seinen guten Absichten ein Beispiel für unsere Forderungen“. Ein hoher Jurist sandte 22 Stück ins Feld.

Der Deutsche Krieg, die Türkei, Islam und Christentum.
 Ein Beitrag zur Beurteilung der Weltlage von Richard Schäfer, Sekretär an der Deutschen Orient-Mission. 4.—6. Tausend. (0.75.)

Wittenberg — Antwerpen.
 die beiden echt flämischen Städte als Hochburgen evang. Glaubens. Von Pastor Otto Bölke. (0.75.)

Vergesst die Heimat nicht!
 Der Heimat Lob im Deutschen Lied von Pfarrer Bölke. (Kart. 0.75.) Ermässigte Partiepreise für Feldgrau, Vereine usw. ... eignetsich aber auch sehr als Geschenk für unsere Truppen, die draussen nicht nur der Heimat Lob so gerne singen, sondern für die Heimat auch bluten und sterben. Der Reichsbote.

Leipzig. **Krüger & Co.**
 Verlags-Conto.

Z Früher erschien:
Auf der Wacht an den Masurischen Seen.

Kriegsbilder von der ostpreussisch-russischen Grenze von Leutnant Hans Gränitz. Mit Karte der Masur. Seen. (0.80.) ... sie sind ohne allen Aufputz so natürlich und echt soldatisch, heiter und wahr gegeben ... Sächs. Schulzeitung.

Das levantische Programm.

Des deutschen Reiches und Volkes Weg in die Welt von Otto v. Schwarzenegg.

Geschrieben an der Front im Osten 1916. (M. 1.—.) Für die Zukunft der deutschen Arbeit wird der zweckentsprechende Weg nach dem türkischen Orient, nach den Mündungen des Euphrat und Nil führen.

Wunder, die der Krieg getan.

Dokumente der Liebe aus eiserner Zeit von Robert Heymann. (1.20, in Geschenkband 1.80.) ... sind hier Quellenstücke gesammelt unter dem Gesichtspunkt der Liebe, der Heimatliebe, der Mutterliebe, Vaterlandsliebe, Kameradschaftlichkeit usw. Kirchl. Rundschau.

Die Flamen in Belgien und die Flamen in Deutschland.

Ein Brudergruss von Pastor Otto Bölke. 1917. (1.50.)

Die Kriegsziele unserer Feinde

von Heinrich Binder, Kriegsberichterstatter. (0.50.) ... im übrigen vorzüglich geschrieben und gerade für die jetzige Zeit sehr passend, sodass ihm eine möglichst grosse Verbreitung gewünscht werden kann ...

Lazarettbilder.

Aus dem Tagebuch der Vorsteherin eines Sanitätsvereins von M. Weber. Mit einem Geleitwort von Generaloberarzt Dr. Migeod. 3. Auflage. (0.60, geb. 1.—.) Prachtvoll geeignet zum Vorlesen in Frauenvereinen. Die Evang. Gemeinde.

Dieses Büchlein sollte in die Hände aller Schwestern und Helferinnen in den Lazaretten kommen. Kirchl. Anzeiger f. Württemberg.

Leipzig.

Krüger & Co.
 Verlags-Konto.

Preiserhöhung.

Vom 1. Mai 1918 an kosten:

E. von Malzahn, Osanna in Excelsis.	Geh. 4.50, geb. 5.50
— Das ist gewisslich wahr!	Geh. 4.50, geb. 6.—
— Eine Königin von Frankreich.	Geh. 4.50, geb. 5.50
— Der Hosprediger Ihrer Durchlaucht.	Geh. 4.50, geb. 5.50
— Isabe.	Geh. 4.—, geb. 5.—
M. v. O., Er ist unser Friede.	Geh. 4.50, geb. 5.50
v. Redern, Ein Werkzeug.	Geh. 2.50, geb. 3.60
— Geschichte einer Seele.	Geh. 2.80, geb. 4.—

Hofbuchhändler Fr. Bahn, Schwerin i. Mecklb.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.

Rippels Hausbücher

(Jeder Bd. 1.70 M. u. 50 pf. Teuerungszuschl.)

②

Soeben erscheint Band 22

Ruhe des Herzens

Ernstes und Heiteres

von

Otto Ernst

Ein neues Buch vom Verfasser des Asmus Semper u. Appelschnut bedarf keiner besonderen Empfehlung.

„Ruhe des Herzens“ ist kein Kriegsbuch und doch für die Zeitzeit so geeignet wie kaum ein anderes. Erholung und Erquickung, Sonne und Leben für Herz und Gemüt will dieses Büchlein spenden.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände M. 1.48 bar
10 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.43 bar
50 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.40 bar
100 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.35 bar

Ich bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel liegt bei.

Hagen i. W.

Otto Rippel

= Am 7. Mai erschien =

Forkels Frontenkarte „So steht der Krieg“

an der West- und Südwestfront in Mazedonien —
Palästina und Mesopotamien

Seit Oktober 1914 herausg. von Julius Hans Forkel, Leipzig
in einer neuen Ausgabe, Format 42×55 cm

**Preis 70 Pf. ord. Laut Bestellz.
mit Rabatten bis zu 60%**

Diese neue Mai-Ausgabe stellt u. a. die Westfront durch eine fortlaufende, im Westen von Calais bis Paris reichende Spezialfrontenkarte dar mit besonderer farbiger Darstellung der Kriegsereignisse seit Festlegung der Hindenburgfront.

So ist Forkels Frontenkarte bei den jetzigen und kommenden grossen Entscheidungsschlachten für alle Feldgrauen und Kriegsbeobachter ein sicherer orientierender Führer bei den Kriegsereignissen.

Der mässige Verkaufspreis von 70 Pf. bei 60% Höchstrabatt für Partien bis 100 Exemplare — auch für nach und nach bezogene Partien — sichert Ihnen beim Vertrieb guten Verdienst.

Die Anschaulichkeit, Güte und Absatzfähigkeit

von Forkels Frontenkarte ist durch die Tatsache erwiesen, dass dieselbe durch die Kriegsaufklärungsabteilungen der stellv. Gen.-Komm. der Garde, IV., VI., VIII., IX., XII., XV. u. IX. A.-K. für vaterländ. Unterrichtszwecke in Partien von 100 und mehr Expl. bezogen wurde. Grossindustriefirmen und Pfarrer sandten die Karte mit bestem Erfolge in vielen Tausenden als Liebesgabe ins Feld. Zahlreiche Empfehlungen an den Herausgeber beweisen die Absatzfähigkeit der Karte.

Die Aprilkarte 1918 wurde in 50 000 Exemplaren abgesetzt

Insgesamt seit Erscheinen: Verkauf
ca. 2 Millionen Exemplare

Bei besonderer Verwendung wende man sich direkt an den Herausgeber und Vertrieb Julius Hans Forkel, Leipzig-Stö. Telegr.-Adr.: Forkel-Stötteritz.

Für alle über Leipzig verkehrenden Firmen habe ich die Auslieferung zu Originalbarpreisen übernommen.

Leipzig, den 10. Mai 1918

Otto Borggold

Ein Roman für Front u. Heimat!

Etwas Mitte Juni erscheint eine schon vor Kriegsausbruch vollendete, hervorragende Romanschöpfung:

**Höchstes Glück
der Erdenkinder**

(Z) von

Johannes Schubert

Etwas 500 Seiten auf holzfreiem Papier

Der Goethekundige weiß, daß mit dem Titel das Glück der Persönlichkeit gemeint ist: ein Bekennen zur persönlichen Lebensentfaltung ist dieser Roman, der in den Anfang dieses Jahrhunderts und damit in eine Zeit zurückführt, die mit ihren reichen Möglichkeiten der Persönlichkeitskultur heute als ein entschwundenes Paradies aufzuglänzen beginnt.

Im Mittelpunkt des Romans steht ein junger begabter Akademiker in unabhängiger Lebenslage, der, aus Furcht in spießbürglerische Enge zu geraten, eine sanfte Neigung aus dem Herzen reißt und sich einer Sängerin in die Arme wirft. Sie ziehen nach Italien, damit sie ihre Studien vollende und er sein eigenes Gesangtalent ausbilde, worin er seine Bestimmung zu finden wähnt. Wie es zwischen beiden zum Verwirrfnis kommt; wie sie einem gereiften Lebenskünstler in die Arme sinkt, während er zur Heilung seiner Herzenswunde auf einer märkischen Insel mit einem alten, dem Buddha-Kult ergebenen Gärtner als Segler, Fischer und Gemüsebauer ein Naturleben führt; wie er auch da mancherlei Versuchungen besteht und Abenteuer heiterer und erschütternder Art erlebt; wie er dann geläutert durch Leben und Wissen, durch Natur und Kunst seine erste Liebe nicht ohne Mühe zurückgewinnt, um gemeinsam im Landerziehungsheim eines Freundes an der Heranbildung der Jugend teilzunehmen, — das bildet in Kürze den äußeren Rahmen des inhaltsreichen Romans.

Sein allgemeingültiger Gehalt, sein bleibender Wert ist nebenstehend angedeutet.

Ernst Hofmann & Co.
Berlin W. 35

Der Roman für unsere Zeit!

Umrahmt von lebhaft, oft dramatisch bewegter Handlung führt das Lebensbekennen in Romanform:

**Höchstes Glück
der Erdenkinder**

(Z) von

Johannes Schubert

Etwas 500 Seiten auf holzfreiem Papier

uns ein Kulturbild von fesselnder Reichhaltigkeit vor Augen. Die großen Gegensätze von Germanen- und Romanentum, von Gotik und Renaissance, von europäischer und buddhistischer Weltanschauung, von Militarismus und Pazifizismus, von Tathmenschen-tum und Mystik, sowie eine Fülle von Kultur- und Erziehungsfragen werden ausgerollt — vertreten durch lebensvolle, scharfumrissene Persönlichkeiten, deren Meinungsstreit der Leser mit lebhafter Anteilnahme verfolgt. Auch der Humor kommt nicht zu kurz; ihn vertreten gelungene Volksstypen aus Nord und Süd. Ein italienischer Sommer leuchtet in Schönheit auf, um mit Scirocco und Donnerschlag zu enden; doch auch die märkische Natur enthüllt ihre intimen Reize in einem naturseligen Inselleben oder auf waghalsigen Segel- und Schlittschuhfahrten . . .

→ Muß in unserer eisernen Zeit die Persönlichkeitskultur notgedrungen zurückstehen, weil sie als Raub an der allgemeinen Pflicht erscheinen würde, so tritt umso stärker das Bedürfnis hervor, den dem Germanen nun einmal eingeborenen Trieb nach Eigenart, Wesensentfaltung und Selbstbestimmung wenigstens in der Phantasie zu befriedigen, durch den Zauber der Kunst wachzuhalten und in eine bessere Zukunft hinüberzurennen.

Gebestell M. 7.50, schöner Ganzleinenbd. 10 M.

Rabatt 33½% und 11/10.
Ein Probeexpl., nur broschiert, mit 40%
[Abweichungen ausgeschlossen]

Ausgabe nur durch Leipziger Kommissionär

Ernst Hofmann & Co.
Derfflingerstr. 16

Am 21. Juni ist das 50jährige Jubiläum der Uraufführung der „Meistersinger“ (in München). Seit Jahren lebhaft begehrte, erscheint rechtzeitig Ende Mai — das dritte Kap. ausschließlich den „Meistersingern“ widmend — der

III. — Schluss- — Band Mar Koch's Richard Wagner:

Biographie

Etwa 700 Seiten, mit 6 Abbildungen, einer Unterschrift u. Briefnachbildung. [Band 63—65 der „Geisteshelden“]

Inhalt:

1. Konzerte und Tannhäuser in Paris. —
 2. Karlsruhe — Wien — Biebrich. — 3. Die Meistersinger von Nürnberg. — 4. Konzertreisen. Niederlassung in Wien. Flucht. —
 5. König Ludwig von Bayern. Münchener Siege und Kämpfe. — 6. Das Idyll von Triebischen. Aufführungen in München. — 7. Die Gründung von Bayreuth. Die ersten Festspiele. —
 8. Die Bayreuther Blätter — Parsifal — Ausblick. — 9. Wagner-Literatur III. —
- Register über das Gesamtwerk. (Z)

Ladenpreis:

gebefiet 17 M.; gedieg. Ganzleinenband 21 M.; vornehmer Halblederbd. 24 M.

Rabatt 30 %. Einband netto; Partie 11/10.

Im Ladenpreis sind die Teuerungsverhältnisse berücksichtigt; ein Zuschlag durch das Sortiment oder Barsortiment ist nicht statthaft. —

Versendung nur ab Leipzig in der Reihenfolge des Eingangs; vorausbezahlte Bestellungen (Post-scheckkonto Berlin 16058) werden vorweg erledigt.

Ernst Hofmann & Co.
Berlin W. 55

Das biographische Denkmal, welches

Mar Koch Richard Wagner

in drei stattlichen Bänden, in einem Gesamtaufwand von rund 1700 Seiten, mit 12 Abbildungen und 2 Briefen, errichtet hat, ist nach nunmehr zwölf Jahren vollständig.

Erst jetzt eröffnet sich die Möglichkeit, bei den zahllosen Verehrern Wagners, die seine Persönlichkeit, seine Musikkunst und Weltanschauung mit ganzer Seele erfassen wollen, diese — aus einem persönlichen, Jahrzehntelangen Lebenverhältnisse zu Wagner und seinen Werken hervorgegangene — Meisterbiographie in größerem Maßstabe einzubürgern. Zwar haben Band I (1906) und II (1912) stattlichen Absatz erfahren; allein der III., auch umfänglich bedeutendste Band behandelt Wagners reifste Schaffensperiode.

Auch als Geschenk, namentlich für Weihnachten, Geburtstag, Hochzeit, ist das Werk — das selbstverständlich in jede größere Bücherei gehört — vorzüglich geeignet. (Z)

Der Preis des Gesamtwerkes:

gebefiet M. 51.50; 3 Leinenbände M. 45.—; 3 Halblederbände M. 55.—, ermöglicht lohnenden Verdienst. — Von der Halblederausgabe ist der Vorrat sehr gering; auch von der Leinenausgabe ist nach deren Erschöpfung Neu-fertigung vorerst unmöglich. — Wir können ausnahmslos nur bar liefern; Band III gebefiet auch mit Rückgaberecht binnen 8 Monaten

Ernst Hofmann & Co.
Derßlingerstr. 16

Suche für 1. Juli oder früher eine durchaus zuverlässige, gewissenhafte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

Buchhandlungsgesellin,

die mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sowie in Buchführung, Fensterausstattung und Bedienen ein anspruchsvollen Publikums bewandert ist. Die Stellung ist dauernd. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten an

**Paul Schulzes Buchhandlung
Landeshut i. Riesengebirge.**

Für sogleich oder später suchen wir einen tüchtigen, im Ladenverkehr gewandten

Gesellen od. Gesellin.

Gef. Angebote erbitten

**Gebr. Ludewigs,
Wilhelmshaven.**

für mögl. baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren

Gesellen.

Angebote mit Zeugnissen und Mitteilungen über die Militärverhältnisse erbitten.

Stuttgart.

Julius Hoffmann, Verlag.

Großes Sortiment

mit vorm. Universitätskundschafft sucht zum 1. Juli tüchtigen, energischen

Gesellen oder Gesellin

für den Bestellbuchposten. Stellung ist dauernd. Bewerbungen, auch Kriegsbeschädigter, mit Zeugn.-Abschr., Photogr. und Angabe der Gehaltsanspr. u. Nr. 804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin — Verlag.

Erster Gehilfe,

militärfrei, mit allen Verlagsarbeiten, Herstellung, Vertrieb best. vertrant, zur Vertretung des Chefs zum 1. Juli oder später gesucht. Bei guten Leistungen Lebensstellung. Bewerb. mit Gehaltsanspr., Lebenslauf u. Zeugnisabschr. unter Nr. 893 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli
gesucht

junger Gehilfe oder Gesellin

für Ladenverkehr und Lager

junger Antiquar oder Antiquarin

für Katalogarbeiten.

Weide Posten bieten günstige Aussichten. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbitten

Gsellius Buchhandlung
Antiquariat
Berlin W. 8, Mohrenstraße 52.

Berlin

Für ein sehr angesehenes, ausdehnungsfähiges Sortiment mittleren Umfangs in bester Lage des Berliner Westens wird zum 1. Juli, event. später ein

Geschäftsführer

gesucht. Herren (auch Damen), d. ihre Geeignetheit für einen solchen Posten durch ihren bisherigen Lebensgang und durch ihre Zeugnisse nachweisen können, im Ladenverkehr besond. Gewaltigkeit besitzen, wollen ihre ausführlichen Angebote m. Bild einreichen. Gewährt wird festes Gehalt u. Umlaufprovision mit garantierten Mindestbezügen.

Bewerbungen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 879.

Hamburg.

Für Ladenverkehr und Zeitschriftenversand suchen wir für sofort oder später einen tüchtigen

Gesellen oder Gesellin.

Kenntnisse in der christlichen Literatur erwünscht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten an

Agentur
des Rauen Hauses
evangel. Buch- u. Kunstdlg.
Hamburg,
Gänsemarkt 51.

Erster Gehilfe(in)

zum 1. Juli gesucht. Wir wünschen eine zuverlässige, nicht zu junge Kraft, die mit den Abrechnungsarbeiten vertraut, flotter Verkäufer und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, in dauernde Stellung.

Halle.

Conrad Hirte & Sohn
Bahnhofsbuchhandlung.

Berlin.

Zum 1. Juli oder möglichst früher suchen wir zwei tüchtige Mitarbeiter,

Gesellen oder Gesellin.

Besonderen Wert legen wir auf selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, sowie leichte Auffassungsgabe.

Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Gehaltsanspr. u. Bild an

**Simon Schropp'sche
Landkarten-Handl.**
(Ernst Schmersahl)

Berlin,
Dorotheenstraße 58.

Tüchtige Expedienten

für meine große, im Auftrag des Generalstabes des Feldheeres erscheinende Heftsammlung „Der große Krieg in Einzeldarstellungen“ gesucht. Antritt mit Bild u. Zeugnisabschriften erbitten.

Oldenburg i. Gr.
4. Mai 1918.

Gerhard Stalling
Verlag.

Am 10. Mai gelangt zur Ausgabe die 4. Auflage von:

Reinh. Gerling: Das Vorwärtskommen nach dem Kriege

Aus Urteilen der Presse:

Amtl. Mitteil. über Gegenstände d. Artillerie und d. Geniewesens: „Zu den Büchern, deren Zweckmäßigkeit gerade der Krieg am besten beweist, gehört dieser von dem bekannten Verfasser mit ebensoviel Sachkenntnis wie Vaterlands- und Nächstenliebe geschriebene Band (folgt Inhaltsangabe). Das ganze Werk bietet eine Fülle mitunter sehr eigenartiger Andeutungen und Anregungen, die neue Pläne entstehen lassen, neue Ideen auslösen. . . . Es ist ihm weiteste Verbreitung zu wünschen.“

Kosmos: Haus und Garten: „Dieses Buch verspricht durch seinen Titel nicht zu viel. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, dem wird es manchen Wink geben und die günstige Gelegenheit, um in die Höhe zu kommen. Der ganze Inhalt zeugt von praktischem Verständnis für die jetzige Zeit und dürfte so Segen stiften.“

„Das Buch verdient aufmerksame Leser.“
(Deutsche Rechtsanwaltsztg.)

„Der Autor hat seine Aufgabe glänzend gelöst.“
(Zeitschrift f. Biochemie.)

„Gerling gibt wertvolle Fingerzeige, auf welchen Gebieten und in welcher Art nach dem Kriege viel Geld zu verdienen sein wird.“
(Alldeutschland.)

„Den Abschnitt „Anpassung“ kann man als „Kunigge der Neuzeit“ mit vollstem Rechte ansprechen, und es ist nur zu wünschen, daß die gute Absicht des Verfassers in allen deutschen Gauen durch Studium des Buches gelohnt wird.“
(Neue Erfindungen u. Erfahrungen.)

„Das Buch wird namentlich denen, die aus dem Felde zurückkehren, wie den vielen, die durch den Krieg aus ihren Berufen herausgeschleudert wurden, ein guter Berater sein.“
(Geistiges Eigentum.)

„Der Verfasser gibt wertvolle Winke für alle Berufe.“
(Die Feder.)

„Ein starkes, grundlegendes Werk, auf dessen sicherem Boden so mancher im kommenden Frieden sei neues Haus erbauen wird. Gibt der erste Teil des Buches in einer Darstellung, deren Prosa oft schwingende Poesie wird, einen umfassenden Abriß der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des neuen Deutschland, so führt der zweite Teil in all die zahllosen Straßen und Gäßchen des praktischen Lebens. Eine erstaunliche Fülle des Wissens leitet den Leser zu den verschiedenartigsten Zielen.“
(Ostpreußische Heimat.)

Preis 4.—, geb. 5.—; bar 33½% u. 11/10.

1 Probeexemplar mit 50%.

Einband 90 Pf.

Orania-Verlag. Oranienburg.



Verlag von
Ernst Wasmuth A.-G.
Berlin W., Markgrafenstr. 31

Hochwichtige Neuheit!

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Die Gartenstadt Staaken

erbaut im Auftrage des
Reichsamts des Innern
von Architekt Paul Schmitthenner
Einleitung von Prof. Dr. Franz Oppenheimer
Text von Fritz Stahl

68 Seiten mit 61 meist ganzseitigen Abbildungen
und 1 Lageplan

Format 32×24 cm geb.

Preis M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 5.25 bar

Die Siedlung Staaken, die für die Munitionsarbeiter der staatlichen Werkstätten in Spandau ausgeführt worden ist, bedeutet eine wirtschaftlich und künstlerisch recht gelungene Lösung der Aufgabe einer Gartenstadt mit Kleinwohnungen. Das hat jetzt größere Bedeutung, als die eines glücklichen Einzelfalles. Die Frage der Kleinwohnung wird seit langem als brennend empfunden, und daß die Gartenstadt die kommende Form aller Wohnsiedlungen sein solle, ist eine allgemeine Forderung. Der Mangel an Kleinwohnungen ist nun durch die Unterbrechung der Bautätigkeit während der Kriegsjahre als so groß vorauszusehen, daß Abhilfe schleunigst und in grohem Stile wird geschaffen werden müssen. Da bekommt die Gartenstadt Staaken die Bedeutung eines Vorbildes, das vortrefflich helfen kann.

Räuber des Werkes sind alle Architekten, alle Gesellschaften und Vereine für Gartenstädte, Heimstätten und Siedlungsweisen, Kleinwohnungsbau, ferner gemeinnützige Baugenossenschaften, Mieter- und Bauvereine, Stadt-, Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Kriegerstiftungen, Rentengutsgesellschaften u. a.

Berlin, Mai 1918

Ernst Wasmuth A.-G.

Georg & Co., Basel

② In unserem Verlage beginnt Anfang Mai der I. Jahrgang zu erscheinen von:

HELVETICA CHIMICA ACTA**Zeitschrift für reine Chemie**

Herausgegeben von der

Schweizerischen chemischen Gesellschaft

Preis für den Jahrgang von 6 – 8 Heften

30 Mark

Die Zeitschrift setzt sich in erster Linie das Ziel, die Ergebnisse der Forschungsarbeit sämtlicher in der Schweiz lebenden Chemiker, sowie der im Ausland lebenden schweizer Chemiker in den drei Landessprachen zu veröffentlichen.

Die ersten Hefte bringen Arbeiten der Herren A. Werner, P. Karrer, S. Matisse, Ph. A. Guye, F. Schneider, A. Pictet, J. Sarasin, A. Berthoud, M. Gassmann, W. D. Treadwell, L. Ruzicka, H. Maggi, Jean Picard, F. Fichter und E. Krummenacher.

Für die folgenden Lieferungen sind Beiträge zugesichert von den Herren O. Billeter, A. Bistrzycki, E. Bosshard, F. Ephrain, H. E. Fierz, A. Kaufmann, F. Kohlschuetter, E. Noeling, H. Rupe, H. Staudinger u. a. m.

Zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir Ihnen **Probenummern und Prospekte gratis** zur Verfügung.

Um tätige Verwendung bitten

Basel, 9. Mai 1918

Georg & Co.

②

Wieder vorrätig!

Jakob Brunner

Tiroler Roman

von

H. Schrott

24. Tausend

Geb. M. 5. – + 20% = M. 6. – ord.

Die Nachfrage nach diesem herrlichen Roman ist ständig sehr groß. Bitte versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren, ein Neudruck ist ausgeschlossen.

Berlin Martin Warneck

*Für einen sehr wohlhabenden
Kunden suche ich zu erwerben:*

Eine größere Bibliothek,

*umfassend die Werke deutscher
Dichter und Schriftsteller der
klassischen und romantischen
Periode in Gesamt- oder Ein-
zelausgaben, einschließlich der
literarischen Almanache und
Zeitschriften, alles womöglich
in schönen Originaleinbänden.*

*Gefl. Angebote bitte ich an mich persönlich zu
richten. Vermittlern zahle ich hohe Provision.*

KARL W. HIERSEMANNBuchhändler und Antiquar
LEIPZIG, Königstraße 29